



Hallo,

mit der Veröffentlichung des Workbooks hat museum4punkt0 einen kostenlosen Werkzeugkasten für Praktiker*innen geschaffen. Lassen Sie sich für eigene Projekte inspirieren und laden Sie sich das [Workbook](#) herunter!

Lesen Sie auch den Bericht über die Abschlussveranstaltung von museum4punkt0 im Berliner Kulturforum, ein Interview über die Digitalstrategie des Zeppelin Museums sowie viele weitere Anregungen für den digitalen Alltag im Kulturbereich.

Blieben Sie mit dem museum4punkt0 | newsletter auf dem Laufenden.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen

Ihr Team von museum4punkt0

Für Anregungen, Vorschläge und Fragen schreiben Sie gerne an: museum4punkt0@smb.spk-berlin.de

Gefragt: Claudia Emmert

3 Fragen an

Claudia Emmert, Direktorin [Zeppelin Museum Friedrichshafen](#)

Fassen Sie für unsere Leser*innen die digitale Strategie des Zeppelin Museums in einem Satz zusammen.

Das Zeppelin Museum möchte mit seiner digitalen Strategie die gesellschaftliche Wirkung seiner Ausstellungen, Projekte und Programme steigern, und zwar im Hinblick auf Transdisziplinarität, Multiperspektivität und Inklusion.

Was ist Ihnen dabei besonders wichtig?

Wir möchten möglichst viele Menschen erreichen und aktiv einbeziehen. Dies versuchen wir seit 2020 über die digitale Diskursplattform „debatatorial“, die interaktiv angelegt ist und nicht nur größere Zielgruppen erreicht, sondern auch neue Formen der Rezeption und Partizipation ermöglicht. Der digitale Handlungsraum stellt wegweisende Möglichkeiten für die intersektorale Vernetzung von Wissenschaft und Kultur bereit, da er die Grenzen zwischen verschiedenen Disziplinen und beteiligten Akteur*innen abbauen kann. Kooperationsplattformen dieser Art können darüber hinaus die gesellschaftliche Breitenwirkung von Museen erhöhen und ihre Nachhaltigkeit stärken.

Als Letztes wollen wir einen kleinen Blick in die Zukunft wagen: Wo steht die digitale Vermittlung in 15 Jahren?

Sie ist barrierefrei, allen Menschen zugänglich, sie schafft einen demokratischen Diskursraum, der die kommerziellen Plattformen wie Facebook, Instagram, TikTok, Twitter etc. abgelöst hat, ist open source, so dass technische Innovationen kostenfrei implementiert werden können und sie speist sich aus nachhaltigen Energiequellen.

Publiziert



Die museum4punkt0-Abschlussveranstaltung brachte hunderte Teilnehmende ins Berliner Kulturforum zu jeder Menge Austausch und Vernetzung zusammen

[Mehr erfahren](#)

Inspirationen

Jetzt das gesammelte Wissen des Verbunds nachlesen und nachnutzen: [museum4punkt0 | workbook. Impulse und Tools für die digitale Kulturvermittlung](#)

[Mehr erfahren](#)

Kritische Selbstreflexion im Museum ermöglichen. Die Critical Thinking Station des Deutschen Auswandererhauses Bremerhaven

[Mehr erfahren](#)

How to Storytelling. Das Online-Kursprogramm des Deutschen Museums

[Mehr erfahren](#)

Das eigene Spiegelbild nicht wiedererkennen. Der Narrenspiegel des Museums Narrenschopf

[Mehr erfahren](#)

Über Teilhabemöglichkeiten des digitalen Publikums. Ein Beitrag von pausanio über die aktuelle Debatte

[Mehr erfahren](#)

Badische Geschichte spielerisch erleben. Ein interaktives Spiel für Jugendliche des Badischen Landesmuseums

[Mehr erfahren](#)

Materialien für außerschulisches Lernen. Das interaktive Lernportal des Deutschen Historischen Museums

[Mehr erfahren](#)

Termine

Diskussion zu sozialen Medien im Geschichtsunterricht
SocialMediaHistory, online, 14.06.2023

[Mehr erfahren](#)

Stille Objekte, lebendige Videos. Warum (und wie) Museen und YouTube zusammenpassen
Die Museumsschule!, online, 15.06.2023

[Mehr erfahren](#)

Kultur – Vermittlung – Digital. Bildungsangebote für die digitale Gesellschaft gestalten
Pausanio, online, 16.06.2023

[Mehr erfahren](#)

Regionaltreffen im Fastnachtmuseum Narrenschopf, Bad Dürkheim zu museum4punkt0
Bundesverband Museumspädagogik e.V., Bad Dürkheim, 19.06.2023

[Mehr erfahren](#)

Digitale Barrierefreiheit. Angebote für verschiedene Zielgruppen gestalten
Pausanio, online, 22.06.2023

[Mehr erfahren](#)

museum4punkt0 | impulse. Digitale Kulturvermittlung kompakt
Online, 28.06.2023

[Mehr erfahren](#)

hub.berlin: The business festival for tech & digitalisation
Digitalverband Bitkom, Berlin, 28.06.2023 – 29.06.2023

[Mehr erfahren](#)

Museen handeln nachhaltig. Nachhaltige Digitalstrategien
Museumsverband Hessen, online, 18.07.2023

[Mehr erfahren](#)

Haben Sie Anregungen, inhaltliche Vorschläge, Fragen oder Kritik? Senden Sie Ihr Feedback gern an museum4punkt0@smb.spk-berlin.de



[Abonnement kündigen](#) | [Abo-Einstellungen](#) | [Im Browser zeigen](#)

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Gefördert durch:
 Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Stiftung Preußischer Kulturbesitz
Von-der-Heydt-Straße 16-18
10785 Berlin

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz wird gesetzlich vertreten durch ihren Präsidenten, Herrn Prof. Dr. Dr. hc. mult. Herrmann Parzinger.

Verantwortlich (i.S.d.P.): Johann Herzberg, Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Von-der-Heydt-Str. 16-18, 10785 Berlin. Die USt-IdNr. lautet DE 13 66 30 206.